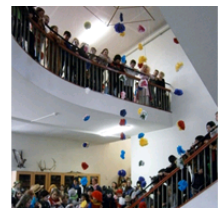




Grundschule Frohmenstraße mit Ganztagsbetreuung

Leben ••• Lernen ••• Lachen



Sitzung Elternrat

Protokoll Nr. 07 aus 2016/2017 vom 15.06.2017

Sitzungsleitung: Herr Riedel

Teilnehmer: Eine Teilnehmerliste liegt dem Sitzungsleiter vor

Protokoll: Astrid Drenckhan

TOP 1: Bericht der GBS-Leitung

- Die Anmeldefrist für die GBS-Betreuung in den Sommerferien ist Mitte letzter Woche abgelaufen. Frau Lange berichtet, dass die Anmeldezahlen höher als in den letzten Jahren ist. Die Personalplanung für die Ferienbetreuung wurde nach Ablauf der Anmeldefrist durchgeführt und daher können dieses Jahr leider keine „Nachzügler“ mehr angenommen werden. Frau Lange tut dieses sehr leid, aber um eine zufriedenstellende Betreuung gewährleisten zu können, geht es nicht anders, vor allem da die Betreuer haben auf Grundlage der Anmeldedaten ihren eigenen Urlaub nun geplant haben.
- Die Anmeldung für das neue Schuljahr laufen, es werden mehr als 300 Kinder am Nachmittag in unserer Schule betreut werden, die Gruppen bleiben bestehen.
- Frühlingsfest:
Frau Lange gab einen kurzen Rückblick auf das Frühlingsfest, sie und alle GBS-Betreuer sind sehr zufrieden mit dem Fest. Es konnten insgesamt 800€ von der GBS eingenommen werden. Ein Vorschlag aus der Elternschaft war es, dass der Euro für die Laufkarte in der Woche vor dem Fest in der Nachmittagszeit eingesammelt werden könnte, da es doch immer wieder Kinder gibt, die keinen Euro dabei haben.
- Neue „Lernzeit“
Frau Lange und ihr Team haben mit der Auswertung der „Neuen Lernzeit“ begonnen. Das Ergebnis wird in einer der nächsten Elternratssitzungen im neuen Schuljahr vorgestellt werden. Vorweg fiel aber auf, dass viele Eltern und teilweise auch Kinder nicht wussten was sich verändert hat.
- Anspruch / Erwartung:
Der Anspruch der Erzieher ist Kind-orientiert. Die Erzieher wünschen sich Vertrauen und Wertschätzung von den Eltern in ihre Arbeit mit den Kindern. Eine „angespannte“ Situation ist oft die Abholzeit, da es zum einen Eltern gibt, die Zeit mitbringen und ihr Kind in Ruhe abholen. Zum anderen gibt es natürlich auch Eltern, bei denen es zeitlich mal eng wird und die dann in der Erwartungshaltung in die Schule kommen, dass ihr Kind abholbereit beim Erzieher steht. Dieses kann zu Unmut auf beiden Seiten führen. Um solche Situationen zu vermeiden, ist es wichtig den Dialog zu suchen und evtl. eine kurze Notiz diesbezüglich ins Mitteilungsheft zu schreiben.
- Erreichbarkeit:

Frau Lange betont, dass die GBS keine Sekretärin, keinen Sekretär hat! Wenn sich wichtige Änderungen in der Abholzeit für ein Kind ergeben, dann bitte vor 13:00h anrufen, so lange ist das Büro durch Frau Lange oder durch einen GBS-Mitarbeiter besetzt. Frau Lange versucht allen Anrufen gerecht zu werden, es läuft auch immer der Anrufbeantworter, der zeitnahe abgehört wird, und es wird versucht die Nachrichten schnellstmöglich weiterzugeben. Es kann aber nicht gewährleistet werden, dass dieses innerhalb der nächsten 5 Minuten passiert. Ab 13:00h sind alle Kolleginnen / Kollegen in den Gruppen und somit telefonisch nicht erreichbar.

Das GBS-Handy ist nur in den Ferien aktiv, bitte dort keine Nachrichten hinterlassen.

Am Anfang des nächsten Schuljahres wird Frau Lange einen Elternbrief hinsichtlich der Erreichbarkeit und dem Umgang mit kurzfristigen Änderungen aufsetzen.

In Hinblick auf die Komplexität des Nachrichtenweges sollte man sich überlegen, ob das Anliegen wirklich so wichtig ist.

TOP 2: Bericht von der Schulleitung:

- Herr Reich ist sehr zufrieden mit dem Vertretungshausmeister Herr Schöneberger, der bis auf weiteres Herrn Wegner vertritt.
- Die Spielgeräte sind durch Schulbau-Hamburg repariert worden, im VSK-Bereich ist die Dachrinne repariert, vor den Sommerferien soll noch neuer Sand und eine Holzumrandung kommen.
- Herr Reich sprach dem gesamten GBS-Team ein großes Lob für die tolle Zusammenarbeit aus!
- Kurzer Rückblick auf die stattgefundenen Aktivitäten:
Es waren erfreulich viele Lehrer beim GBS-Frühlingsfest anwesend, der Lesevormittag hat viel Spaß gebracht und das schulinterne Schachtturnier in Zusammenarbeit mit den Königsspringer war ein großer Erfolg. Insgesamt haben 134 Kinder teilgenommen.
- Am 28.06 findet das Fußballturnier mit Unterstützung von Jugendlichen der JLS-Schule der Stufen 11 und 12 statt.
Die Elternschaft diskutierte kontrovers darüber, ob es im Sinne des Turniers ist, dass einige Eltern ihre Klasse für das Turnier extra trainieren.

TOP 3: Ergebnis der Schulinspektion

Am Donnerstag 15.06.2017 wurden die Ergebnisse der Schulinspektion vorgestellt, dieses richtete sich vor allen an die Schulleitung und das Kollegium. Es wurden strukturelle Defizite festgestellt, die aber von der Lehrerschaft schon in Angriff genommen sind. Als Beispiel wurde die Vergleichbarkeit der Lehrinhalte zwischen den Klassen genannt. Diese ist aufgrund verschiedener verwendeter Lehrwerke nicht gegeben, trotzdem und das hat die Inspektoren überrascht, ist die Leistung der Klassen insgesamt gut. Somit scheint dieses System zwar noch zu funktionieren, aber, wie auch von den Inspektoren angemerkt, ist es nicht zukunftsträchtig. Dieses wurde auch im Elternrat in Hinblick auf den Englischunterricht im Vorfeld schon öfters festgestellt.

Die Schüler und Eltern sind mit den Lehrern, der Schulleitung aber auch der GBS überdurchschnittlich zufrieden.

Die Unterrichtsqualität wurde mit „gut“ bewertet.

Eine Aufgabe für die kommende Zeit ist es das „Wissen“ der Lehrer mehr zu teilen, d.h. die Lehrer müssen sich untereinander inhaltlich verzahnen, wie z.B. durch Konferenzen oder

Gremien der einzelnen Fachlehrer. Hierbei muss noch Überzeugungsarbeit der Schulleitung geleistet werden.

Zudem soll eine gemeinsame Philosophie des Unterrichtes erarbeitet werden, ein Markernkern / ein Herausstellungsmerkmal unserer Schule im Vergleich zu den umliegenden Schulen fehlt noch.

Der gesamte Inspektionsbericht wird unter folgendem Link vorhanden sein:

<http://www.hamburg.de/inspektionsberichte/grundschulen/eimsbuettel/>

TOP 4: Berichte aus Kreiselternrat, Schulverein und Ganztagesausschuß

Entfällt

TOP 5: Ausblicke auf das Schuljahr 2017/2018

- Nächste Vollversammlung ist am Donnerstag den 05.10.2017. Hierbei müssen vier neue Elternratsmitglieder gewählt werden.
- Der Schulflyer ist noch nicht fertig, er wird aber zur Einschulung fertig sein (wahrscheinlich früher). Softproof des Flyers mit den Änderungen sollten bis Ende Juni vorliegen.
- Einschulung der 1. Klassen (1a, 1b und 1c) findet am 05.9.2017 statt
- Die Einschulung der beiden VSK-Klassen ist am 06.9.2017
- Das Elterncafé, welches während der Einschulung angeboten wird, wird von den Eltern der jetzigen 1. Klassen organisiert, Frau Hansen und Frau Platzek übernehmen diese.
- Aus der Elternschaft kam die Nachfrage, ob unsere Schule auch einen „Tag der offenen Tür“ anbieten möchte. Herr Reich verwies auf das jährlich stattfindende Schnelsenfest. An diesem findet auf dem Schulgelände der Flohmarkt statt und im letzten Jahr wurde die Schule zur Besichtigung der restaurierten Wandgemälde auch geöffnet, dieses möchte er beibehalten. Daher ist die Notwendigkeit eines weiteren Aktionstages nicht gegeben.
- Die Vorstellung des Elternrates und die Wahl der Elternvertreter findet für die neuen 1. Klassen bei dem zweiten Elternabend statt, da viele die Informationsflut am ersten Elternabend für zu viel hielten.
- Die Parkplatzsituation des Lehrerparkplatzes wurde aus der Elternschaft angesprochen, teilweise ist keine Rettungsgasse für einen Rettungswagen gegeben. Dieses wird Herr Reich mit den Kollegen / innen besprechen.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!